Isarflimmern – von München bis zur Quelle

**Etappe 6 und 7 von Wallgau bis Scharnitz und zum Isarursprung**

Schon mehr als drei Jahre ist es her, da hatte die Sandra bei einer Sitzung der Arbeitsgruppe „Bildung und Gesundheit“ die Idee vorgetragen, die Isar von München zum Ursprung zu erwandern. Der Name dafür war auch gleich gefunden: Isarflimmern.

Es blieb nicht bei der Idee: Insgesamt 15 Mitglieder des SVO, im Einzelnen waren es Sandra, Sepp, Rosmarie, Kathi, Margret, Hans und Manu, Martin und Marlene, Beate und Olaf, Wast und Gertraud, Rita und Robert, haben in 7 Etappen von 20-30 km/Tag in teils wechselnder Besetzung die Isar begleitet, bewundert und dabei auch einige kuriose Sachen erlebt.

Da waren das verweigerte Gruppenfoto und der besonders gekleidete Wanderer 😊 der zweiten Etappe. Auf der letzten Etappe haben wir nur fragen brauchen, und schon hatten wir ein Gruppenfoto, auch kamen uns keine Unbekleideten entgegen, dafür war es einfach zu kalt. Die Sache mit dem Rückfahrtaxi hat diesmal reibungslos funktioniert dank der Handynummer vom Taxiunternehmen, die sich Rita dankenswerter Weise aufgespart hatte. Letztere hatten wir seit Etappe 5 nach Wallgau, damals hatte uns die Initiative von Manuela ein Großraumtaxi beschert, in welchem wir sehr komfortabel und günstig nach Fall am Sylvenstein zurückgebracht wurden.

In besonderer Erinnerung werden uns sicherlich die Aufenthalte in diversen Cafés bleiben, die ein wohltuendes Pflaster für unsere diversen Erschöpfungszustände waren. Diesmal haben wir bereits am Samstag, 02.11. ein sehr schönes Café entdeckt, GoogleMaps macht´s möglich 😉. Letzteres verhinderte aber nicht, dass wir uns Mittenwald sehr ausgiebig angeschaut haben und dank der Isar einige Umwege gegangen sind, bis wir wieder auf Kurs waren.

Am Sonntag, 03.11.2024 waren dann Sandra, Sepp, Rosemarie, Beate, Martin + Marlene, Hans + Manu mittags um 12 beim Isarursprung im Karwendel. Kalt und schattig aufgrund der Jahreszeit und der tiefstehenden Sonne - Gefriertruhe Isartal - aber doch besonders schaut er aus, der Platz, an dem die Isar aus dem Boden kommt als kleines Bacherl. Nach den „Zielfoto´s“ und dem wärmendem „Quellenwasser“ vom Hans machten wir uns schnurstracks wieder auf den Rückweg und erst als wir die Sonne wieder auf unseren Gesichtern spürten, haben wir unsere wohlverdiente Brotzeit genossen.

Glücklich wieder bei den Autos angekommen, war dann das Aussteigen aus dem Auto für den obligatorischen Kaffee und selbstgemachten Apfelstrudel in Mittenwald bei diversen Teilnehmerinnen dank der körperlichen Anstrengungen recht beschwerlich. Die entstandenen Bilder auf den Handy´s und im Kopf entschädigten aber reichlich, da waren wir uns einig. Stolz rechneten wir alle Etappen zusammen und kamen auf beachtliche 162 Kilometer, die wir insgesamt gewandert waren.

Die Etappen:

1. Deutsches Museum – Hohenschäftlarn – 25 km – 21.05.22
2. Hohenschäftlarn – Wolfratshausen (Pupplinger Au) – 12 km am 09.10. 22
3. Wolfratshausen – Bad Tölz mit Kalvarienberg – 30 km – 13.05.23
4. Bad Tölz – Fall am Sylvensteinstausee – 28 km – 28.10.23
5. Fall – Wallgau – 25 km – 13.04.24
6. Wallgau – Scharnitz – 21 km – 2.11. 24
7. Scharnitz – Isarursprung – Scharnitz – 21 km – 3.11. 24

Text: Beate Ströbel, Bilder: diverse Mitglieder der Wandergruppe